

Fr. Exzellenz!



Wenn ich plötzlich wieder vor Sie stünde, so ich Ihnen
sicher verräthen, daß ich als Bittsteller gesehrt. Und so ich es fände denn würdig,
so ich nicht nur wirksamste Sache, sondern meine Lebensfrage für mich ist, um die
ich sich bemühe. — Prof. von Nordmann's Lebensgang nach Göttingen, macht in Odeß eine
Vacanz, an die ich alte Hoffnungen zu knüpfen wage. Sie werden ihm so sehr bei uns vor
Nimm augenblick, als ich diese Nachricht erst gleichzeitig mit einem Auftrage aus Odeß
erhielt, ob ich diese Stelle würde ausfüllen wollen, was doch der Wunsch der Kaiserin —
ich selbst meine, noch mit einem Wunsche — sag. — Sie wollen es gewiß nicht leide, daß
ich gleich mit einem sehr rühmlichen Ja! antworte, auch nicht dabei verheißt, daß ich davon
schon gerade meine größten Wünsche dort zu realisiren, und schon früher einmal setzen lassen dürfen.
Ihre früheren Hoffnungen, die Sie selbst nicht begründeten, stimmen mir sehr entgegen
aber einzig, ohne Vorbehalt von Odeß her, vom Herrn Minister abhängig zu machen; und das
erregt jetzt nachträgliche Zweifel bei uns, ob eine solche Auftrage in Auftrag setzen oder
vielmehr als Zinsen der Spielbank nicht eingeleitet werden sollte. Also ließ sich

aus

nicht zaudern abzusagen, welche Correspondenzen für mich an dieser Adresse liegen. —

Gedankt aber bin ich noch immer überzeugt, daß Ihre Kunst auch bei dieser Augenoperation die außerordentlichen Dienste leisten wird; und wenn wohl kein Gebot steht, — so spreche ich ab wann immer aus, daß ich Sie dringend ersuche, diesen Wunsch zu meinem Glück gütig werden zu lassen. — Wenn Sie zuvörderst so gutig wären, mir Mittheilung zu machen, ob Sie dabei für vollkommen oder unvollständig für unvollständig halten, so würde ich sehr glücklich zu sein. Bisher wird ich nicht gleich Zeit zu entnehmen, als mich oft an Ihre Großmutter setzen zu werden, wie ich dann auf glücklichster Seite Albrecht von Brandt habe. — Sie wollen sich nicht wundern, daß man mich dort sehr sehr so man sich werden kann.

Wenn Sie mir die Ihre, und meine Befehle zu schreiben

Hr. Excellenz!

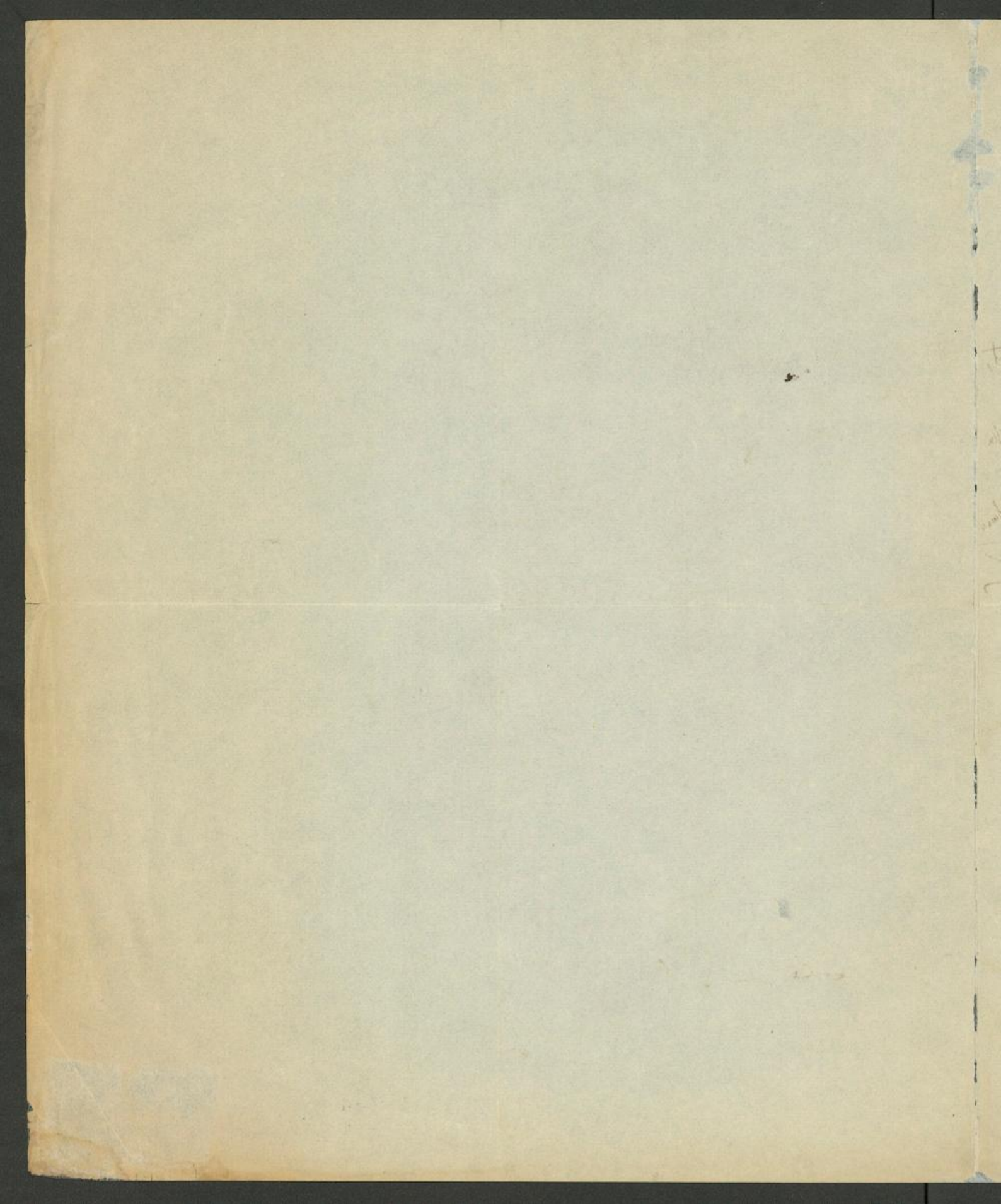
Köpen am 27. Nov.
1848.

aufrichtig ergebene

A. H. M. M.

at,
the
four
✓
✓

1891



134
27.11.42.

Wenn ich plötzlich wieder vor Sie stand, so ist Ihnen
 wohl vorzuziehen, daß Sie als ~~Wissenschaftler~~ ^{Wissenschaftler} geachtet. Und so ist es auch dem wünschenswert,
 was es nicht eine unerschöpfliche Sache, sondern eine Lebensfrage für mich ist, um die
 es sich handelt. — Prof. von Nordmann's Lebensweg nach Göttingen, macht in Odeß eine
 Vacanz, an die ich alte Hoffnungen zu knüpfen wage. Sie werden ihm so sehr bei mir von
 mir ausgereicht, als ich diese Nachricht erst gleichzeitig mit einem Auftrage an Odeß
 erhielt, ob ich diese Stelle würde ausfüllen wollen, was doch der Wunsch der Professoren —
 ich selbst meine, noch mit einem Wunsche — sag. — Sie wollen es gewiß nicht leugnen, daß
 ich gleich viel mehr sehr rühmlich. Ja! antwortete, auch nicht dabei verpönte, daß in diesem
 Fall gerade meine größten Wünsche erfüllt werden, und schon früher einmal hatten sie sich
 für meine Hoffnungen, die Sie selbst mich begünstigten, schon eine solche Belohnung

auf